

## Vereinsleitung im Jahre 1927.

Sitz des Vereines: Physikalisches Institut der Universität Graz,  
Universitätsplatz 5, 1. Stock.

Obmann: Hochschulprofessor Hofrat Dr. Alexander Torn-  
quist.

Obmannstellvertreter: Univ.-Prof. Dr. Franz Heritsch.

1. Schriftführer: Dr. Richard Purkert.

2. Schriftführer: Univ.-Doz. Dr. Josef Meixner.

Rechnungsführer: Prof. Dr. Alexander Kollenz.

Bücherwart: Prof. Dr. med. et phil. Josef Bischof.

### Ausschußmitglieder:

Prof. Dr. Wilhelm Bouvier.

Professor der Techn. Hochschule Dr. Fritz Kohlrausch.

Direktor Paul Ronnicke.

Prof. Dr. Alois Sigmund.

Herr Milan Travnicek, kooptiert am 18. Oktober 1927.

### Fachgruppenvorstände:

1. Anthropologie: Priv.-Doz. Dr. Viktor Geramb.

2. Prakt. Biologie: Oberst i. R. Gustav Schulz-Döpfner.

3. Botanik: Prof. Dr. Friedrich Reinitzer, ab 2. März 1928  
Univ.-Prof. Direktor Dr. Rudolf Scharfetter.

4. Chemie: Univ.-Prof. Dr. Alois Zinke.

5. Entomologie: Museumsvorstand Dr. Adolf Meixner.

6. Geographie: Prof. Dr. Robert Mayer.

7. Physik: Priv.-Doz. Dr. Erich Rumpf.

8. Mineralogie und Geologie: Bürgerschulfachlehrer Doktor  
A. Thurner.

9. Zoologie: Priv.-Doz. Dr. Josef Meixner.

---

## **Bericht über die Jahreshauptversammlung vom 28. Jänner 1928.**

Nach kurzer Begrüßung der Anwesenden durch den Obmann Hofrat Prof. Dr. A. Tornquist werden der Geschäftsbericht, sodann die Berichte des Rechnungsführers und des Bücherwartes verlesen und einstimmig genehmigt, nachdem die Rechnungsprüfer ihre Gutachten ausgesprochen haben.

Nach Verlesung der Liste der neuen Fachgruppenvorstände schlägt Herr Prof. Linsbauer zum Obmann für 1928 Herrn Prof. Dr. Richard Leitinger vor. Er wird einstimmig gewählt und spricht den Dank und die Entlastung den beiden Rechnungsprüfern aus. Als Rechnungsprüfer für 1928 werden Prof. Linsbauer und Direktor Staudinger gewählt; weiters wird in den Ausschuß an Stelle des automatisch ausscheidenden Prof. Sigmund Herr Hofrat Tornquist für drei Jahre und an Stelle des freiwillig ausscheidenden Hochschulprofessors Dr. Kohlrusch der bisher in den Ausschuß kooptierte Herr Milan Travniček gewählt. Hierauf hält der abtretende Obmann Hochschulprofessor Hofrat Dr. A. Tornquist seinen Vortrag: „Der geologische Bau des Untergrundes des Grazer Stadtgebietes“.

## **Geschäftsbericht über das 63. Vereinsjahr 1927.**

Erstattet vom 2. Schriftführer.

Einer der hervorragendsten Zwecke des Vereines, die Erforschung unserer Heimat, findet erneut Ausdruck in der Herausgabe des 63. Bandes der Mitteilungen, der mit sechs farbigen Karten ausgestattet ist, sowie eines Heimatbuches, das Univ.-Prof. Dr. Sölich (Innsbruck) zum Verfasser hat: „Die Landformen der Steiermark“.

Unter stets erfreulich regem Besuche wurden 12 allgemeine Sitzungen mit folgenden Vorträgen abgehalten: 12. Februar: Hofrat Univ.-Prof. Dr. August Böhm-Böhmersheim, Die Weltgegenden. — 26. Februar: Univ.-Prof. Dr. Franz Angel, Aus dem Kleiderkasten von Kristallschönheiten. — 12. März: Priv.-Doz. Dr. Erich Rumpf, Über Atomzertrümmerung. — 26. März: Dr. A. Benedetti-Pichler, Über die künstliche Herstellung des Goldes. — 2. April: Univ.-Prof. Dr. Ludwig Böhmig, Die Entwicklungsgänge einiger tierischer Parasiten des Menschen (Leberegel, Spulwurm u. a.). — 30. April: Prof.

Dr. Alois Sigmund, Fundstätten gediegenen Silbers. — 7. Mai: Univ.-Prof. Dr. Harold S. Palmer (Hawaii-College in Honolulu), Die Landschaft der Hawaii-Inseln. (Eingeladen: D. u. Ö. A.-V., Sektion Graz, und Akad. Sektion, Ö. T.-K., Sektion Graz und Naturfreunde, Graz.) — 21. Mai: Univ.-Prof. Dr. Alfred Wegener, Sternschnuppen und Meteorfälle. — 19. November: Priv.-Doz. Dr. Alfred Pischinger, Die theoretischen Grundlagen der histologischen Färbung. — 3. Dezember: Hochschulprofessor Dr. Bernhard Baule, Über Wachstumsgesetze. — 18. Dezember, 10 Uhr vormittag: Univ.-Prof. Dr. Walter Schmid, Führungsvortrag über die ältesten Siedlungen in der Steiermark. — 14. Jänner 1928: Hochschulprofessor Dr. Gustav Jantsch, Neue Verfahren der Kohlenveredlung. (Eingeladen: Österr. Industrieverband.) — 20. Jänner 1928: Jahreshauptversammlung und Vortrag des Hochschulprofessors Hofrates Dr. A. Torquist, Der geologische Bau des Untergrundes des Grazer Stadtgebietes.

Weiters boten die meisten Fachgruppen trotz der allgemeinen Zeit- und Geldknappheit unserer Tage in ihren Sitzungen viel Belehrung und Anregung:

Botanik: 15 Sitzungen. 1. 17. Jänner: Prof. Doktor F. Weber, Zentrifugieren als zellphysiologische Hilfsmethode; Dr. J. Pekarek, Die Befruchtung der Koniferen in mikroskopischen Präparaten. — 2. 16. Februar: cand. phil. S. Strugger, Über die Einwirkung der Wasserstoffionen auf das Protoplasma I. — 3. 2. März: Prof. Dr. Fuhrmann, Nachruf für Prof. Dr. Friedrich Reinitzer; Neuwahl des Obmannes; Hofrat Prof. Dr. K. Fritsch, Über Insektenbesuch bei windblütigen Pflanzen. — 4. 16. März: (Kakteenfreunde), Prof. Dr. K. Linsbauer, Demonstrationsbilder aus Mexiko; Garteninspektor E. Wibiral, Die Mittagsblume (*Mesembrythemum*), Demonstrationen. — 5. 24. März: Prof. Doktor R. Scharfetter, Alpenpflanzen (Lichtbildvortrag). — 6. 6. April: Hofrat Ing. Toncourt, Zum Formenwechsel bei *Heleocharis acicularis* R. Br. — 7. 13. April: Diskussionsabend der Kakteenfreunde. — 8. 11. Mai: Dr. F. Buxbaum, Über Zusammenhänge zwischen Gestalt und Heimat der Kakteen (Demonstration). — 9. 1. Juni: Prof. Dr. R. Scharfetter, Vorschläge zu einer pflanzengeographischen Durchforschung der Steiermark. — 10. 9. Juni: Sitzung der Arbeitsgemeinschaft zur pflanzengeographischen Durchforschung der Steiermark. — 11. 8. Juni: Ing. I. Wagner, Vermehrung der Kakteen durch Stecklinge und Pfropfung, sowie die verschiedenen Methoden des Veredelns; Vorführung einiger Pfropfungen. — 12. 6. Juli: Dr. F. Buxbaum, Neue und interessante Pflanzen aus Tunesien. — 13. 26. Oktober: Dr. F. Buxbaum, Die

Pflege der Kakteen. — 14. 16. November: Dr. W. Leopold, Über Hybridisation und Artbildung bei der Gattung *Cardamine*. — 15. 7. Dezember: cand. phil. S. Strugger, Über die Einwirkung der Wasserstoffionen auf das Protoplasma II. — 7 Exkursionen: 20. April: Mühlbachgraben bei Rein (*Daphne laureola* L.). — 6. Mai: Fürstenfeld (*Carex supina*). — 2. Juni: Premstätten Teiche. — 12. Juni: Zum „Steindl“ und auf die Bucheben. — 20. Juni: Sonnwendstein (Zusammenkunft mit den Wiener Botanikern). — 21. Juli: Waldschacher Teiche (Sausal). — 27. Juli: Plabutsch (*Veratrum nigrum*). — Wahlen für 1928: Vorstand Univ.-Prof. Dir. Rudolf Scharfetter, Schriftführer cand. phil. Siegfried Strugger.

Chemie: 1 Sitzung. 20. Jänner 1928: Dr. Alois Musil, Über das Energieprinzip. — Wahlen für 1928: Vorstand Priv.-Doz. Dr. Franz Hölzl, Schriftführer Dr. Konrad Funke.

Entomologie: 20 Sitzungen. 3. Jänner: stud. phil. F. Kincel, Systematik der palaearkt. Sesien, 1. Teil. — 17. Jänner: Derselbe, desgleichen, 2. Teil. — 7. Februar: Dir. P. Ronnicke, Winterzucht von Schmetterlingen. — 21. Februar: Derselbe, Exotische Schmetterlinge. — 7. März: stud. phil. F. Kincel, Systematik der palaearkt. Sesien, 3. Teil. — 21. März: Dr. Max Rabcewicz (Peggau), Zuchtergebnisse 1925/1926. — 4. April: Sprechabend. — 2. Mai: Dir. P. Ronnicke, *Episema glancina* und ihre Formen. — 16. Mai: Sprechabend über die Schloßbergfauna. — 23. Mai: Desgleichen, Fortsetzung. — 13. Juni: Sprechabend. — 27. Juni: Dr. Adolf Meixner, Präparation von Raupen und anderen weichhäutigen Insekten. — 4. Juli: Sprechabend. — 5. September: Sprechabend. — 3. Oktober: Dir. P. Ronnicke, Präparation der Schmetterlinge. — 17. Oktober: Derselbe, Entomologisches aus dem Tarnowaner Walde. — 5. November: Tauschtag. — 20. November: Sprechabend, Zeitschriftenschau. — 5. Dezember: Dr. A. Meixner, Über die Ursachen der Verkümmernng des Eierstockes bei Schmetterlingen. — 19. Dezember: Jahresversammlung, Sprechabend. — Wahlen für 1928: Vorstand Dr. Adolf Meixner, Vorstandstellvertreter Dir. Paul Ronnicke, Schrift- und Rechnungsführer Viktor Mayer, Buchhalter.

Geographie: 3 Sitzungen. 20. Mai: Priv.-Doz. Dir. Dr. A. Aigner, Neue Probleme der Wirtschaftsgeographie. — 16. November: Dr. S. Morawetz, Abtragungsformen und -vorgänge. — 14. Dezember: Prof. Dr. R. Mayer, Die Flußkunde am Deutschen Geographentag 1927 in Karlsruhe. — Wahlen für 1928: Vorstand Dir. Dr. Richard Tertnik, Schriftführer Dr. Sieghard Morawetz.

**Physik:** 9 Sitzungen. 28. Jänner: Prof. Dr. A. Wegener, Physikalisches über Wolken. — 4. Februar: Prof. Dr. Robert Sterneck-Daublewsky, Über Ebbe und Flut. — 25. Februar: Dr. Heinrich Bublik, techn. Dir. der Ravag, Graz, Über den Sender Graz. — 27. Februar: Führung durch die Sendeanlagen der Ravag in Graz am Parkring und am Schloßberg (im Anschluß an den vorigen Vortrag). — 29. April: Prof. Dr. A. Smekal, Wien, Über den Aufbau der wirklichen Kristalle. — 24. Juni: Priv.-Doz. Dr. F. Machatschki, Atomradien und Koordinationszahl. — 1. Juli: Dr. Ing. A. Dadiou, Optische Methoden zum Vitaminnachweis. — 11. November: Dr. A. Musil, Über Wasserstoffionen-Konzentration. — 9. Dezember: Hofrat Prof. Dr. K. Rosenberg, Über den naturwissenschaftlichen Unterricht in den preußischen höheren Schulen; Ergebnisse einer Studienreise. — Wahlen für 1928: Vorstand Prof. Dr. Heinrich Brell, Rektor an der Montanistischen Hochschule in Leoben, Schriftführer Dr. Ing. Armin Dadiou.

**Mineralogie und Geologie:** 10 Sitzungen. 19. Jänner: Dr. Eberhard Clar, Der tertiäre Untergrund von Graz, mit einem einleitenden Vortrag von Prof. Hofrat Dr. Torndquist. — 4. Februar: stud. chem. Hohl, Neue Fossilfundpunkte aus der Umgebung von Gleichenberg. — 7. März: stud. geol. v. Gaertner, Über die Geologie des Wolayersee-Gebietes. — 9. Mai: Prof. Dr. Rud. Schwinner, Über astrophysikalische Grundlagen in der Geologie. — 23. Mai: Priv.-Doz. Dr. F. Machatschki, Über die chemische Konstitution der Amphibole. — 24. Oktober: Prof. Dr. Angel, Über eine Venediger-Exkursion. — 18. November: Prof. Dr. R. Schwinner, Die neuen Schweremessungen in Norwegen. — 12. Dezember: Dr. E. Clar, Eine neue Eklogitzone in der Schobergruppe in Kärnten. — 20. Dezember: stud. phil. Schoklitsch, Über Kontaktmetamorphose (an der Hand eines Beispiels von Tenenberg in Schweden besprochen). — 16. Jänner: Dr. And. Thurner, Eine geologische Neuaufnahme der Stolzalpe bei Murau. — Wahlen für 1928: Vorstand Dr. Eberhard Clar, Schriftführer stud. chem. Hohl.

**Zoologie:** 3 Sitzungen. 26. November: Kustos Schulrat J. C. Vidovic, Über die Herstellung und Behandlung zoologischer Präparate. — 12. Dezember: Fachlehrerin Herta Hammer, Die Kirchrothsche Methode und ihre Verwertung (mit Demonstrationen). — 9. Jänner 1928: Doz. Dr. Josef Meixner, Helligkeits- und Farbsehen beim Wirbeltier und Insekt. — Wahlen für 1928: Vorstand Doz. Dr. Josef Meixner, Schriftführer cand. phil. F. Kincel.

Die Fachgruppen für Anthropologie und praktische Biologie haben wegen Mangel an Vorträgen keine Sitzungen abgehalten; die Fachgruppe für Anthropologie hat sich aufgelöst.

Um in erster Linie allgemeinen Biologen, Physikern, Chemikern und Medizinern gedeihliche Zusammenarbeit und Gedankenaustausch in den zeitgemäßen Gebieten der physikalischen Chemie, der experimentellen Biologie und der Kolloid- und Plasmaforschung zu ermöglichen, ist die Gründung einer neuen Fachgruppe für allgemeine Biologie ins Auge gefaßt; auf die von Herrn Univ.-Prof. Dr. Ra b l durchgeführte vorläufige Anfrage hin haben sich 34 Herren mit Unterschrift bereit erklärt, dieser neuen Fachgruppe beizutreten, ein Beweis für das Bedürfnis und eine Gewähr für die Lebensfähigkeit, so daß der Gründung nichts mehr im Wege steht.

Um so schmerzlicher berührt die Nachricht, daß sich die mit Eifer und bestem Willen gegründeten Ortsgruppen in Bruck und Knittelfeld infolge Interesselosigkeit weiter Kreise, also Mangel an Vortragenden und Besuchern, aufgelöst haben. Leider ist auch die Gründung einer Ortsgruppe in Kapfenberg, für die sich Dr. S p e r l einsetzte, vorläufig gescheitert.

Im verflossenen Vereinsjahre wurden die laufenden Angelegenheiten in 8 Ausschußsitzungen, weiters in vielen Sitzungen des Redaktions- und Bibliotheksausschusses erledigt.

Der Verein zählt gegenwärtig 973 Mitglieder; der Jahresbeitrag betrug S 2,50. Während des verflossenen Jahres sind 60 Mitglieder ausgetreten, 29 eingetreten; weiters betrauert der Verein das Hinscheiden von 18 Mitgliedern:

1. Ing. Alexander Z e r k o w i t z;
2. Hochschulprofessor Dr. Friedrich R e i n i t z e r;
3. Frau Helene (von) L i c h t e n f e l s;
4. Dr. Anton M u t h;
5. Univ.-Prof. Hofrat Doktor Gustav T s c h e r m a k - S e y s e n e g g;
6. Medizinalrat Dr. Julius M e y e r, Kapfenberg;
7. Schulrat Viktor B e r k a;
8. Direktor Hubert M o s e r, Vordernberg;
9. Chefredakteur der Grazer „Tagespost“ Emil F r i s c h;
10. Oberstabsarzt Dr. Georg M e l c h i o r;
11. Gräfin Rosa A t t e m s;
12. Alfred M o s c o n, Herrschaftsbesitzer, ehem. Landtagsabgeordneter;
13. Peter G o l a u s c h e k, Kaindorf;
14. Bürgerschullehrer Karl W i n k l e r;
15. Regierungsrat Johann K r a i n z;

16. Prof. Dr. Walter Ernst B e n d l;

17. Prof. Dr. Karl B a u e r;

18. Hochschulprofessor Hofrat Dr. Benjamin R e i n i t z e r.

Wir wollen ihnen ein treues Gedenken bewahren. (Die Anwesenden erheben sich.)

## Bericht des Bibliothekars.

In der ersten Ausschußsitzung dieses Jahres wurden in den Büchereiausschuß folgende Mitglieder entsendet: Prof. R u m p f, Prof. B i s c h o f, Prof. H e r i t s c h. Es war infolge eines Vertrages mit der Universitätsbibliothek die Übersiedlung der Vereinsbibliothek in das neue Heim des Vereines, das physikalische Institut der Universität, nötig, wo das Lesezimmer dem Vereine zur Verfügung gestellt wurde. Es zeigte sich sehr bald, daß die Übersiedlung und Neuordnung unserer Zeitschriften derartig viel Arbeit mit sich brachte, daß wir den Vereinsausschuß ersuchen mußten, einen Hilfsbibliothekar in den Vereinsausschuß zu entsenden; als solcher wurde Herr Milan T r a v n i č e k in den Vereinsausschuß kooptiert. In der letzten Zeit hat auch noch Frau Oberstleutnant M a c h und stud. gymn. Haymo H e r i t s c h bei unseren Arbeiten wertvolle Hilfe geleistet.

Seit dem Vertrag mit der Universitätsbibliothek, von dem schon in der letzten Jahresversammlung berichtet wurde, wurden mit vielen auswärtigen Gesellschaften und Akademien neuer Tauschverkehr begonnen.

Der Schriftentausch des Vereines ist auf über 400 Zeitschriften angewachsen; von ihnen entfallen

- 124 auf Deutschland und Österreich,
- 14 auf England,
- 18 auf Frankreich,
- 30 auf Italien,
- 5 auf Belgien,
- 5 auf Spanien und Portugal,
- 18 auf die Tschechoslowakei,
- 2 auf Polen,
- 8 auf Ungarn,
- 5 auf Rumänien,
- 1 auf Bulgarien,
- 7 auf SHS.,
- 16 auf die Schweiz,
- 6 auf Holland,
- 20 auf Norwegen, Schweden und nordische Staaten,
- 14 auf Rußland,

- 2 auf Luxemburg,
- 92 auf Amerika,
- 10 auf Ostasien,
- 4 auf Afrika,
- 4 auf Australien.

Die einlangenden Hefte bleiben meist bis zum Abschluß eines Jahrganges, bzw. Bandes in der Vereinsbibliothek liegen und werden dann an die Universitäts-, bzw. Joanneumsbibliothek abgeliefert. Es möge aus den bekannten Vertragspunkten mit der Universitätsbibliothek besonders hervorgehoben werden, daß unsere, der Universitätsbibliothek abgelieferten Zeitschriften Eigentum des Vereines bleiben, während die an das Joanneum abgelieferten Zeitschriften nach wie vor in den Besitz des Joanneums übergehen. Bis zur Ablieferung sind die Hefte am Donnerstag von 3 bis 5 Uhr im Vereinsheim der Benutzung zugänglich, nachher können sie aus der Universitätsbibliothek für einen Monat entlehnt, bzw. im Lesesaal angesehen werden; die Vereinsmitglieder haben dabei ihre Mitgliedskarte vorzuweisen.

Vielleicht darf an dieser Stelle noch der Befürchtung Ausdruck gegeben werden, daß die Arbeit in unserer Bücherei wohl kaum auf die Dauer ohne bezahlte Hilfskräfte wird durchgeführt werden können. Der bedeutend erweiterte neue Tauschverkehr hat schon zur Folge gehabt, daß wir einen neuen großen Kasten in Bestellung geben mußten; und so werden wir vielleicht auch in absehbarer Zeit eine bezahlte Büchereikraft ansprechen müssen. Die Portoauslagen für die Aussendung unserer Mitteilungen und Heimatbücher dürften etwa 400 S betragen, welche zum größten Teile die Universitätsbibliothek auszulegen hat. Endlich sei darauf aufmerksam gemacht, daß die Buchhandlung Kienreich allwöchentlich Neuerscheinungen naturwissenschaftlicher Werke im Vereinsheim während der Bibliotheksstunden zur Ansicht auflegt.

---



# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des naturwissenschaftlichen Vereins für Steiermark](#)

Jahr/Year: 1929

Band/Volume: [64\\_65](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Vereinsleitung im Jahre 1927. \(Seiten V-XII\) V-XII](#)